

# Stromsparproblem gelöst!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# von Heute

Und den Grund möchtest Du auch noch wissen? Ich bin enttäuscht, daß Du nicht selbst darauf kommst. Die Farbe, ganz einfach die Farbe, die muß weg! (Laut § 171 der Statuten fällt weiße Schoggi nicht in unser Gebiet.) Kannst Du mir verzeihen? Werner.

## Kampf der Kälte

Sitzen Sie vielleicht an einem von bissiger Kälte beherrschten Wintertage in Ihrer Wohnstube und finden Sie kein Mittel, um sich vom ständigen Schlottern zu befreien, so wissen wir Ihnen auch hier einen vorzüglichen Rat.

Schauen Sie sich vorerst einmal die Eisblumen an den Vorfenstern an! Stellen Sie sich dabei vor, daß diese Blumen noch viel kälter haben als Sie, dann haben Sie bestimmt schon ein wenig wärmer!

Nun konsultieren Sie schleunigst das Thermometer. Falls dasselbe etwa noch nicht reagiert hat, so empfiehlt es sich, nach der bekannten Barometerbeeinflussungsmethode kräftig daran zu klopfen; aber nicht etwa nur mit dem wie üblich gekrümmten Zeigfinger, sondern besser mit dem heißen Löffel, den Sie ohnehin zum Umrühren des bei dieser Temperatur unvermeidlichen Tees ständig zur Hand haben. Sollte das Thermometer

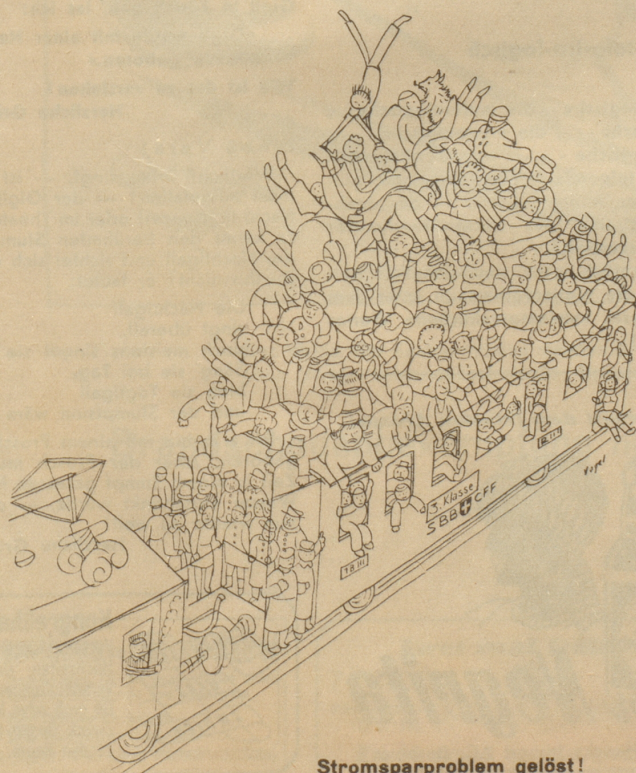
diesen zarten Wink übelnehmen und auf dem Stubenboden zerschellen, so trösten Sie sich damit, daß es jetzt wenigstens nicht mehr weiter fällt!

Genügt Ihnen diese dermaßen gesteigerte Wärme noch nicht, so stürzen Sie sich mit Elan in den vor Leere gähenden Kohlenkeller. Lassen Sie sich nicht beeinflussen, wenn es Ihnen scheint, die Temperatur in Ihrem Kohlenkeller sei noch um einige Grade tiefer als diejenige Ihrer Wohnstube; denn, wissen Sie, der Schein trügt!

Haben Sie jetzt noch nicht warm genug, so empfehlen wir Ihnen ein letztes und unfehlbares Mittel, das nicht nur kälteheilend, sondern sogar — vorbeugend wirkt! Mit der Erinnerung an Ihren schwindsüchtigen Kohlenhaufen steigen Sie nun umgehend wieder zu Ihrer Wohnstube empor, und blättern Sie dort in Ihren bis dato noch unbezahlten Holz- und Kohlenrechnungen! Mögen alle andern Mittel Ihre Kälte nicht zu überwinden vermocht haben, so wird Ihnen jetzt bestimmt so heiß, daß Sie bis zum nächsten Winter von dieser Hitze zehren können!

Multiplizieren Sie nun zum Schlusse die Summe des verbrauchten Heizmaterials mit der Summe der noch zu begleichenden Rechnungen, dann, ja dann — wagen Sie auf immer und ewig und überhaupt nicht mehr zu frieren!

Brun.



Stromsparproblem gelöst!

Das bewährte Hausmittel gegen Halskatarrh u. Husten

Kratzen im Hals? — dann gurgeln mit

**OLBAS** Fr. 2.50



Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

**beseitigt Rheuma!**

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet, wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—  
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—  
in Apotheken erhältlich.

**Tilmar**

Depot und prompter Versand durch  
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2

**Maruba**  
**SCHAUMBÄDER**

für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.



In 11. Auflage  
erschienen:

**Der  
Appenzeller  
Witz**

von  
Dr. h. c. Alfred Tobler.  
Illustriert  
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

206 Seiten  
Broschiert Fr. 3.50  
Zu beziehen im  
Buchhandel.

Verlag E. Löpfe-Benz,  
Rorschach

Abonnieren Sie  
den  
Nebelspalter!



**Er kuriert  
Sie  
im Schlafe!**

Unfühlbarer Schwachstrom durchfließt die ganze Nacht heilsam Ihren nervenkranken, rheumageplagten Körper. Zuerst probieren! Miete für den Probenmonat Fr. 18.—. Verlangen Sie die Gratisbroschüre „Der gute Heller“, die Ihnen alle nähern Auskünfte gibt.

Apparatbau

**HANS  
Liechti  
KRIENS LUZ.**

